

Leitfaden zur richtigen Stellenausschreibung

Eine gute Stellenausschreibung soll sich von der Konkurrenz abheben, sie soll außerdem aussagekräftig und ansprechend sein. Sie soll nicht überfüllt, sondern übersichtlich sein.

Im Aufbau orientiert sich eine gute Stellenanzeige nach der **5-W-Regel**:

WER vergibt die Stelle

Zu Beginn der Stellenanzeige stellt sich das Unternehmen kurz vor. Also eine Art Kurzpräsentation Ihrer Tierarztpraxis bzw. Tierklinik, wichtig ist hier auch die Mitarbeiterzahl und den Standort kurz zu erwähnen. Dieser Teil der Stellenausschreibung dient dazu, direkt für seine Ordination zu werben.

WAS wird verlangt

Hier folgt eine kurze, aber möglichst aussagekräftige Beschreibung der zu besetzenden Stelle. Was muss der Kandidat mitbringen, wird Berufserfahrung vorausgesetzt oder nicht, also eine kurze Beschreibung des Anforderungsprofils. Hier soll auch angeführt sein, ob es sich um eine Voll- oder Teilzeitstelle handelt, wie die Dienstzeiten geregelt sind, also die Angabe von Wochenenddiensten bzw. Bereitschaftsdiensten und ob die Stelle befristet oder unbefristet ist.

WO wird gesucht

Nach dem Anforderungsprofil folgt eine genaue Beschreibung des Dienstortes.

WANN kann begonnen werden

Der mögliche Diensteintritt wird hier angegeben. Hier empfiehlt es sich auch das Ende der Bewerbungsfrist anzugeben.

WIEVIEL verdient man

Zurzeit gibt es weder einen Kollektivvertrag noch einen Mindestlohntarif. Empfohlen wird jedoch die Bezahlung nach dem zuletzt gültigen Mindestlohntarif (empfohlen, aber nicht verpflichtend) inklusive allfälliger Indexanpassungen.

Anzugeben ist auch die Bereitschaft zur Überbezahlung bei besonderen Qualifikationen, falls diese besteht.

<https://www.tieraerztekammer.at/oeffentlicher-bereich/berufsinformation/praxis-infos/mindestlohntarif/>

Weitere Tipps für Ihr Stelleninserat

Erwähnen Sie Benefits, wie zum Beispiel eine vorhandene Wohnmöglichkeit, also eine Dienstwohnung oder beispielsweise ob die Möglichkeit einer späteren Übernahme der Praxis besteht.

Des Weiteren empfiehlt es sich bei Online-Stelleninseraten Bilder sprechen zu lassen. Bilder helfen Ihnen sich herauszuheben. Wichtig ist hier darauf zu achten, dass Bilder in ausreichend guter Qualität (Auflösung) zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Tipp ist auch für gute Lesbarkeit Ihres Stelleninserates zu sorgen, das heißt darauf zu achten, Ihren Text gut zu gliedern. Der Text sollte ins Auge springen und Ihr potenzieller neuer Mitarbeiter sollte rasch erfassen können, worum es geht.